

Autoren

Prof. Dr. Gustav Bergmann lehrt und forscht an der Universität Siegen im Bereich der Pluralen Ökonomik. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Demokratie in der Wirtschaft und Mitwelt-ökonomie.

Prof. Dr. rer. pol. Heinz-J. Bontrup, Dipl.-Ökonom, Dipl.-Betriebswirt, Hochschullehrer für Wirtschaftswissenschaft an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen, Bocholt, Recklinghausen von 1996 bis 2019. Vor seiner Berufung zum Hochschullehrer war er u. a. Personalvorstand (Arbeitsdirektor) bei der Stahlwerke Bochum AG, einer damaligen Thyssen-Tochter. Seit 2018 ist Bontrup Gast-Professor für Plurale Ökonomik an der Universität Siegen. Er ist auch einer von vier Direktoren des Westfälischen Energieinstituts und Herausgeber, Verfasser und Sprecher der seit über 40 Jahren jährlich erscheinenden Memoranden der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik. Bontrup wird als wirtschaftswissenschaftlicher Sachverständiger im Bundestag und in verschiedenen Landtagen geladen. Am 21. März 2018 wurde ihm vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine vielfältige ökonomische und soziale Aufklärungsarbeit gegen den neoliberalen Mainstream verliehen.

Prof. Dr.-Ing. Peter Brödner, Studium des Maschinenbaus in Karlsruhe und Berlin. Ehemals Forschungsdirektor für Produktionssysteme am Institut Arbeit und Technik im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen mit den Arbeitsgebieten Gestaltung computerunterstützter Arbeit und organisationaler Wandel. Zahlreiche Veröffentlichungen dazu, u. a. die Bücher »Fabrik 2000«, »Der überlistete Odysseus«, »Frischer Wind in der Fabrik«. Honorarprofessor für Wirtschaftsinformatik an der Universität Siegen, Mitglied der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin.

Dr. Florian Butollo ist Forscher am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Mitglied der Enquete-Kommission »Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale« und leitet die Forschungsgruppe »Arbeit in hochautomatisierten digital-hybriden Prozessen« am Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft (vernetzung-und-gesellschaft.de). Er hat 2014 an der Goethe-Universität Frankfurt in Soziologie promoviert. Von 2013 bis 2017 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Universität Jena. Seine Dissertation »The End of Cheap Labour« wurde mehrfach ausgezeichnet. Schwerpunkt seiner Forschung ist das Verhältnis von technischem Wandel und den Veränderungen der Arbeitswelt in Deutschland und China. Butollo hat zusammen mit Sabine Nuss den Sammelband »Marx und die Roboter« (Berlin 2019) herausgegeben.

Dr. Jürgen Daub (Soziologe) arbeitet im Bereich industrie- und arbeitssoziologischer Fragestellungen. Weitere Forschungs- und Arbeitsbereiche sind Kritische Systemtheorie, Kritische Theorie, Kritische Innovations- und Kompetenzforschung. Er arbeitet als Senior Researcher am Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzforschung der Universität Siegen.

Alex Demirović, Senior-Professor an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, Senior Fellow bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Visiting Scholar am Center for Humanities and Social Change an der Humboldt Universität Berlin.

Rainer Fischbach arbeitet als Softwareexperte in der Industrie. Sein Schwerpunkt ist die Unterstützung des Produktentstehungsprozesses durch IT. Er publiziert zu fachlichen und allgemeinen Themen der Technik. Von ihm liegen die Monographien »Mythos Netz« (Zürich 2005), »Mensch – Natur – Stoffwechsel« (Köln 2016) und »Die schöne Utopie« (Köln 2017) vor. Er unterrichtete Informatik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, forschte zur militärischen Technologiefolgenabschätzung als Mitglied der Working Group Peace Research and European Security und zur Theorie und IT-Unterstützung der Planung am Institut für Grundlagen der Planung bei Prof. Horst Rittel.

Patricia de Paiva Lareiro ist seit 2018 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Mitglied der Forschungsgruppe »Arbeit in hochautomatisierten digital-hybriden Prozessen« am Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft. Schwerpunkt ihrer Forschung ist die Veränderung industrieller Arbeits- und Produktionsprozesse in Deutschland.

Dr. Joachim Paul ist seit 1998 wissenschaftlicher Referent für neue Medien am LVR-Zentrum für Medien und Bildung und betreut den Mediendienst EDMOND NRW zur Bereitstellung von digitalen Bildungsmaterialien für alle Schulen in NRW, den er von 1999 bis 2003 mitentwickelt hat. Er diplomierte 1987 im Fach Physik, Schwerpunkt Angewandte Physik/Biophysik, an der Ruhruniversität Bochum und wurde nach Durchführung mehrerer IT-Projekte u. a. für die EU zu neuronalen Netzwerken und genetischen Algorithmen 1993 mit einem Thema zur Exploration medizinischer Daten mit neuronalen Netzwerken an der Universität Witten/Herdecke promoviert. Von 2012 bis 2017 war er Abgeordneter der Piratenfraktion im Landtag von NRW und von 2012 bis 2015 deren Vorsitzender. Darüber hinaus nahm er die Aufgaben des hochschul-, europa- und wirtschaftspolitischen Sprechers seiner Fraktion wahr. Als freier Forscher und Autor gilt sein wissenschaftliches Interesse die digitale Revolution betreffenden Fragen sowie Medien- und Technikphilosophie, Kybernetik und mehrstelligen Logiksystemen.

Prof. Dr. Rudi Schmiede, Fachgebiet: Soziologie, Arbeit, Technik und Gesellschaft, FB Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, TU Darmstadt. 1972 bis 1985 Forschungsassistent, 1985 bis 1987 Heisenberg-Stipendiat Institut für Sozialforschung Frankfurt, 1977 Promotion Goethe-Universität Frankfurt, 1984 Habilitation Goethe-Universität Frankfurt, seit 1987 Professor für Soziologie an der TU Darmstadt, 2005 Visiting Scholar an der University of California Irvine. Seit 10/2011 Professor im Ruhestand an der TU Darmstadt. Forschungsgebiete: Sozialstrukturelle Dimensionen von Ökonomie und Krise, Soziale Dimensionen und Gestaltung von IuK-Technologien, Arbeit in der Informationsgesellschaft, Informatisierung und Wissen, Digitale Bibliotheken und Fachinformation, Bildungssystem und Weiterbildung.